

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 155.

Leipzig, Donnerstag den 8. Juli.

1869.

## Amtlicher Theil.

### Verzeichniß

der in Gemäßheit des Gesetzes vom 22. Februar 1844 in  
die hiesige Bücherrolle eingetragenen literarischen Erzeugnisse,  
Musikalien und Werke der Kunst.

Eingetragen im Monat Juni 1869.

I. Auf Antrag von Bartholf Senff zu Leipzig das in dessen Ver-  
lag erschienene musikalische Werk unter dem Titel:

Clavier-Schule ohne Text für die allerersten Anfänger. 71 Ele-  
mentar-Uebungsstücke ohne Vorzeichnung von Robert Wohl-  
fahrt. Op. 40.

unter Nr. 1505.

II. Auf Antrag von Rieter-Biedermann zu Leipzig die in dessen  
Verlag erschienenen musikalischen Werke unter dem Titel:

1. Winzer-Chor aus der unvollendeten Oper Loreley von Felix  
Mendelssohn-Bartholdy. Op. 98. Nr. 3. Partitur.

2. Marsch für Orchester von Felix Mendelssohn-Bartholdy.  
Op. 108. Partitur.

3. Zwei geistliche Chöre für Männerstimmen componirt  
von Mendelssohn-Bartholdy. Op. 115. Partitur und  
Stimmen.

4. Trauer-Gesang. Dichtung von Fr. Aulenbach, für gemisch-  
ten Chor componirt von F. Mendelssohn-Bartholdy. Op. 116.  
Partitur und Stimmen.

unter Nr. 1520.

III. Auf Antrag von Breitkopf & Härtel zu Leipzig die am  
1. April 1869 in deren Verlag erschienenen musikalischen  
Werke und zwar:

Ouverture zu: „Der Haideschacht“. Oper in drei Acten  
von Franz von Holstein. Orchesterstimmen.

unter Nr. 1521.

Minuetto pour le Piano, composé par J. B. Stephany.  
Op. 8.

unter Nr. 1522.

Faribolo. Etude humoristique pour Piano, par J. B. Ste-  
phany. Op. 9.

unter Nr. 1523.

Toccata. Grande Etude de Concert pour Piano, par J.  
B. Stephany. Op. 12.

unter Nr. 1524.

Tonbilder für geübtere junge Pianisten, von Heinrich Wohl-  
fahrt. Op. 63.

unter Nr. 1525.

IV. Auf Antrag von Bernhard Schlicke zu Leipzig das Werk un-  
ter dem Titel:

Sechshunddreißigster Jahrgang.

Tolle Geschichten. Ein norddeutscher Roman. Von E. von  
Dinklage. 2 Bände. Leipzig 1870, Verlag von Bern-  
hard Schlicke.

unter Nr. 1527.

V. Auf Antrag von Gustav Heinze zu Leipzig die in dessen Ver-  
lag erschienenen musikalischen Werke unter dem Titel:

1. Kreisleriana. Fantastien für das Pianoforte. Von Rob.  
Schumann. Op. 16. No. 1—8.

2. Lieder-Kreis. Zwölf Gesänge von F. von Eichendorff,  
für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte com-  
ponirt von Rob. Schumann. Op. 39. und zwar: Nr. 1. In der  
Fremde. Nr. 2. Intermezzo. Nr. 3. Waldesgespräch. Nr. 4.  
Die Stille. Nr. 5. Mondnacht. Nr. 6. Schöne Fremde.  
Nr. 7. Auf einer Burg. Nr. 8. In der Fremde. Nr. 9.  
Wehmuth. Nr. 10. Zwielficht. Nr. 11. Im Walde. Nr. 12.  
Frühlingsnacht.

3. Frauenliebe und Leben. Lieder-Cyclus von A. v. Chamisso,  
für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte com-  
ponirt von Rob. Schumann. Op. 42. Nr. 1—8.

4. Quartett in Es für Pianoforte, Violine, Viola und Violon-  
cell von Rob. Schumann. Op. 47. Neue Ausgabe.

5. Romanzen und Balladen. Drei Gesänge mit Begleitung  
des Pianoforte. Op. 49. und zwar: Nr. 1. Die beiden  
Grenadiere (von H. Heine). Nr. 2. Die feindlichen Brüder  
(von H. Heine). Nr. 3. Die Nonne (von Fröhlich), von  
Rob. Schumann.

6. Fünf Lieder von Rob. Burns, für gemischten Chor compo-  
nirt von Rob. Schumann. Op. 55. und zwar: Nr. 1. Das  
Hochlandmädchen. Nr. 2. Zahnweh. Nr. 3. „Mich zieht es  
nach dem Dörschen hin“. Nr. 4. Die alte gute Zeit. Nr. 5.  
Hochlandbursch. Partitur und Stimmen. Neue Ausgabe.

7. Vier Gesänge für gemischten Chor componirt von Rob.  
Schumann. Op. 59. und zwar: Nr. 1. Nord oder Süd.  
Von R. Lappe. Nr. 2. Am Bodensee. Von A. v. Platen.  
Nr. 3. Jägerlied. Von E. Mörike. Nr. 4. Gute Nacht. Von  
F. Rückert. Partitur und Stimmen. Neue Ausgabe.

8. Sechs Fugen über den Namen Bach für Pianoforte oder  
Orgel componirt von Rob. Schumann. Op. 60. Neue  
Ausgabe.

unter Nr. 1530.

VI. Auf Antrag von E. Adler's Kunstverlag in Hamburg der  
daselbst erschienene

Plan der Internationalen Gartenbau-Ausstellung zu Hamburg  
v. J. 1869.

unter Nr. 1532.